

Prima, dass Ihr das Haus meines Onkels in Jerusalem gefunden habt und mit uns feiern wollt. Heute Abend beginnt das Paschafest und Jesus wird hier mit seinen Freunden feiern.

Schon viele Tage hat mein Onkel mit seiner Familie alles für das Fest vorbereitet und ich bin echt gespannt. Ich kann es vor Freude kaum erwarten.

Auf einmal sagt meine Tante zu mir: Joshua, du hilfst diesmal beim Füßewaschen. Was ICH!? - Ihhh... - Sklavenarbeit – echt voll peinlich – diese staubigen und manchmal sogar stinkenden Füße bevor wir uns zum Essen setzen.

Jetzt kommen auch schon Jesus und seine Freunde. – Also los und tun, was ich jetzt halt tun muss: Ich binde mir die Schürze um, da kommt Jesus auf mich zu: Joshua, lass – ich mach´ das schon.

Jesus holt sich eine Schürze, Leintücher, einen Krug mit Wasser und eine Schüssel und fängt an meinem Vater die Füße zu waschen. Ihm bleiben vor Staunen die Augen und der Mund offenstehen. Alle anderen schauen betroffen. Warum tut Jesus das?

All die vielen schmutzigen Füße wäscht Jesus. Als er fertig ist, setzt er sich ganz ruhig an den Tisch. Gespannt schauen wir auf ihn. Da sagt Jesus laut und deutlich: „Wenn ich, der Herr und Meister euch die Füße gewaschen habe, sollt auch ihr einander die Füße waschen. So wie ich euch gedient habe, so sollt auch ihr einander dienen. Liebt einander so, wie ich euch geliebt habe.“